

Niederschrift

über die 32. öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Mittwoch, dem **19.03.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Ausschreibung Brandschutzsanierung Jugendzentrum
Vorlage: 037/2025**
- 4. Mitwirkung am Projekt "Bestands- und Potentialanalyse "Grün in der Stadt" in der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer
Vorlage: 042/2025**
- 5. Nutzung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
Vorlage: 043/2025**
- 6. Heizungsplanung Rathaus
Vorlage: 045/2025**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Reemt Borchers	als stellv. Ausschussvorsitzender
Ratsherr Frank Behrens	
Ratsherr Matthias Lührs	Vertretung für Ratsvorsitzende Manuela Mohr
Ratsherr Holger Mehrle	
Ratsherr Carsten Tschackert	
Ratsfrau Madeleine Zaage	
Beigeordneter Achim Rutz	Vertretung für Beigeordnete Ruth Bohlke

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg	
Gemeindeoberrat Klaus Oltmann	
Dipl. -Ing Heidi Schmidt	
Bautechnikerin Simone Meiners	
Verwaltungsfachangestellte Franziska Obermeier	als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

-/-

3. **Ausschreibung Brandschutzsanierung Jugendzentrum**
Vorlage: 037/2025

Der Sachverhalt wurde anhand einer Präsentation erklärt. Die Präsentation liegt diesem Protokoll als Anhang bei.

Ein Ausschussmitglied stellte die Frage, wie lange der Umbau des Jugendzentrums dauern wird und ob das Haus in dieser Zeit weiterhin nutzbar ist. Die Verwaltung erklärte, dass geplant ist, mit den Umbaumaßnahmen am 21.07.2025 zu beginnen. Der Umbau soll zunächst im Erdgeschoss starten. In den ersten zwei Wochen wird die Nutzung in den ersten Stock des Gebäudes verlegt. Danach ist das Jugendzentrum für vier Wochen wegen der Sommerferien geschlossen. In der Zeit wird der Umbau im ersten Stock vorgenommen. Weitere Schließzeiten sind nicht geplant.

Ein weiteres Ausschussmitglied fragte an, ob bei der beschränkten Ausschreibung auch Sander Firmen berücksichtigt wurden. Die Verwaltung erläuterte, dass Sander Firmen berücksichtigt werden.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, ob nach dem Umbau mit Folgekosten durch die Wartung der Rauchmelder zu rechnen ist. Die Verwaltung antwortete, dass sie sich damit auseinandersetzen wird, sobald die Firma und die Marke der Rauchmelder feststehen.

Zudem wurde durch ein Ausschussmitglied angefragt, ob auch bei der Inneneinrichtung weiterer Feuerschutz berücksichtigt werden muss. Die Verwaltung erwiderte, dass innen Brandschutztüren erforderlich sind, was berücksichtigt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsarbeiten beschränkt auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Mitwirkung am Projekt "Bestands- und Potentialanalyse "Grün in der Stadt" in der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer**
Vorlage: 042/2025

Der Sachverhalt wurde durch den Bürgermeister erläutert.

Seitens der SPD-Fraktion wurde angemerkt, dass bereits aus dem Dorferneuerungsprogramm aus dem Jahr 2009 sehr viele Konzepte auch zum „Grünbereich“ nicht umgesetzt wurden bzw. aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden konnten. So stünde auch hierzu befürchten, dass neue Konzepte aus gleichen Gründen nicht umgesetzt werden.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es aufgrund der Sanierung der Hauptstraße dazu kommen wird, dass die Bäume entfernt werden müssen. Zudem gib es auf dem Marktplatz keine Beschattung. Dieses Projekt könnte dabei helfen, solche Probleme zu lösen.

Ein weiteres Ausschussmitglied erkundigte sich nach den Folgekosten für dieses Projekt.

Die Verwaltung erläuterte, dass es sich bei dem Projekt erst mal nur um eine Studie handelt.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke gab an, den Antrag zustimmen zu wollen.

Ein anderes Ausschussmitglied erkundigte sich danach, über welchen Weg dieses Projekt an die Gemeinde herangetragen wurde und warum Biosphärenpartner aus den Nachbarkommunen nicht an dem Projekt teilnehmen.

Die Verwaltung erklärte, dass die Nationalparkverwaltung mit dem Projekt auf die Gemeinde zugekommen war. Diese Studie stellt einen fachlich-analytischen Blick dar.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande beteiligt sich am Projekt Bestands- und Potentialanalyse „Grün in der Stadt“.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 6 Nein-Stimmen

5. **Nutzung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden**
Vorlage: 043/2025

Die Verwaltung erklärte den Sachverhalt.

Ein Ausschussmitglied wies auf die entstehenden Kosten hin, wenn zur Nutzung von Solaranlagen zunächst eine komplette Dachsanierung erfolgen muss.

Ein anderes Ausschussmitglied stellte in den Raum, ob bereits darüber nachgedacht wurde, Parkplätze oder andere Freiflächen mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

Daneben sollten mittelfristig auch kleinere Anlagen oder eine Nutzung von Speichieranlagen mit geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Die weitergehende Prüfung zur Installation von PV-Anlagen zunächst auf den Schulgebäuden in Sande und Cäciliengroden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Heizungsplanung Rathaus**
Vorlage: 045/2025

Die Verwaltung gab den Sachverhalt wieder.

Ein Ausschussmitglied gab an, dass ein 1:1 Ersatz der Heizungsanlage nicht sinnvoll sei. Zudem sollte die Bezeichnung ‚Gebäudeenergiekonzept‘ durch ‚Heizungslayout‘ ersetzt werden, da es an dieser Stelle kein Konzept, sondern eine Lösung des Problems braucht. Die Kosten in Höhe von 30.000 € wurden als unangemessen eingeschätzt.

Die Verwaltung formulierte einen neuen Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für eine Heizungsplanung für das Rathaus Sande einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

-/-

Schluss der Sitzung: 18:25 Uhr

stellv.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin